

Presseaussendung

02.06.2016

Naturbeobachter im Einsatz

Projekt „Vielfalt bewegt! Alpenverein“ auf der Mödlinger Hütte

Bergmolch, Enzian und Steinhummel: Die 12 Workshop-TeilnehmerInnen des Alpenvereins konnten vergangenes Wochenende kaum glauben, welche Vielfalt an Tieren und Pflanzen in unseren Bergen beheimatet ist. Im Rahmen eines Biodiversitäts-Workshops unter dem Motto „Vielfalt bewegt! Alpenverein“ erkundeten sie die Umgebung der Mödlinger Hütte in den Ennstaler Alpen.

„Wir sind gerade dabei, österreichweit ein Team aus bergaffinen Naturbeobachtern aufzubauen. Viele unserer Mitglieder haben ohnehin bereits ein Auge für die Tier- und Pflanzenwelt in ihrer Umgebung. Ziel von „Vielfalt bewegt! Alpenverein“ ist es, mit ihrer Hilfe das Biodiversitätsmonitoring über der Waldgrenze zu systematisieren. Die Daten sollen dazu beitragen, Bewusstsein für die Vielfalt unserer Natur zu schaffen und Lebensräume für gefährdete Arten zu sichern. Alleine an diesen zwei Workshop-Tagen auf der Mödlinger Hütte am Rande des Nationalparks Gesäuse haben die TeilnehmerInnen unzählige Arten entdeckt“, so Birgit Kantner, die Projektleiterin im Alpenverein.

Die nächsten Workshop-Termine von „Vielfalt bewegt! Alpenverein“:

- 03.-04.06.2016 – Dümmlerhütte im Toten Gebirge, OÖ (1.495 m Seehöhe)
 - 24.-25.06.2016 – Muttekopfhütte in den Lechtaler Alpen, Tirol (1.934 m Seehöhe)
- Anmeldung und weitere Infos auf www.alpenverein.at/vielfaltbewegt

Bildnachweis:

Foto 1: Vegetationsökologin Susanne Aigner mit der Giftpflanze Weißer Germer, die auf Almflächen oft zu finden ist und gelegentlich mit dem Gelben Enzian verwechselt wird. (Foto: Alpenverein/Klaudia Huber)

Foto 2: Die TeilnehmerInnen von „Vielfalt bewegt! Alpenverein“ rund um die Mödlinger Hütte unterwegs. (Foto: Alpenverein/Sabine Pinterits)

Foto 3: Prof. Dr. Heinrich Dungler, Landesnaturschutzreferent des Alpenvereins in Wien und begeisterter Vogelbeobachter, gratuliert zum Erfolg des Projektes „Vielfalt bewegt! Alpenverein“. Im Bild mit Projektleiterin Birgit Kantner und den Botanikerinnen Sabine Pinterits und Susanne Aigner. (Foto: Alpenverein/Heinz Dungler)

Weiteres Bildmaterial zum Download:

www.alpenverein.at/presse

Rückfragehinweis:

Österreichischer Alpenverein – Öffentlichkeitsarbeit

Olympiastraße 37

A-6020 Innsbruck

T +43/512/59547-11

presse@alpenverein.at

Facts

Der Alpenverein wurde 1862 gegründet. Er ist mit 500.000 Mitgliedern der größte Bergsportverein Österreichs und hinter dem Deutschen Alpenverein der zweitgrößte Alpinverband weltweit.

- Größter alpiner Verein und größte Jugendorganisation Österreichs
- 196 Sektionen
- 22.000 MitarbeiterInnen und FunktionärInnen
- Anwalt der Alpen und gesetzlich anerkannte Umwelt-Organisation
- 234 Alpenvereinshütten mit 13.000 Schlafplätzen
- 26.000 km Alpenvereinswege
- Mehr als 200 Kletteranlagen